Gerhart Hauptmann (1862-1946)

Ich hört' ein Vöglein singen nachts

Ich hört' ein Vöglein singen nachts,
aus voller Seele schluchzend wacht's:
hört es der Stern, der dunkle Wald,
der Bäche Rauschen, das da hallt?

Das alles ist, was aus ihm quellt:
es singt die Sterne, singt die Welt,
die Liebe, die der Erd' entsteigt
und über Wald und Wiesen schweigt.

1. Juli 1914.

(53 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/aehrenle/chap031.html

classtests.com